

## **Gliederung**

- 1. Allgemeine Angaben, Stammdaten**
- 2. Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität**
  - 2.1. *Einstufung des Badegewässers gemäß Anlage 2 BbgBadV***
  - 2.2. *Übersicht der ermittelten Perzentilwerte der mikrobiologischen Parameter***
  - 2.3. *Überprüfung und Aktualisierung des Badegewässerprofils***
- 3. Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung**
  - 3.1. *Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischen Eigenschaften***
  - 3.2. *Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Sees***
  - 3.3. *Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten***
  - 3.4. *Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien***
  - 3.5. *Bewertung der Gefahr einer Massenvermehrung von Makrophyten und/oder Makroalgen***
  - 3.6. *Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 4.2. die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung oder sonstigen Verschmutzung erkennen lässt***
    - 3.6.1. *Mikrobiologische Verunreinigung (Dauer nicht über 72 Stunden)***
    - 3.6.2. *Verbleibende sonstige Verschmutzungen***
- 4. Karten**
- 5. Sonstige relevante Informationen**
- 6. Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils**
- 7. Description of the bathing water**

## 1. Allgemeine Angaben, Stammdaten

Allgemeine Badegewässerdaten	Feststellung / Bewertung
<b>Name des Gewässer</b>	Badesee Rückersdorf
<b>Bezeichnung der Badestelle</b>	Rückersdorf, Hauptstrand
<b>ID-Nr. (ab 2008) nach Vergabe der EU</b>	DEBB_PR_0025
<b>NUTS-Code (bis 2007)</b>	R1C407001041206202
<b>Nummer im Amtsblatt</b>	25
<b>Gemeindezuordnung</b>	Rückersdorf
<b>Landkreisuordnung</b>	EE
<b>Zuständige Behörde / Kontakt</b>	Landkreis Elbe-Elster Gesundheitsamt Grochwitz Str. 20 04916 Herzberg/Elster Tel.: 035 35/ 46 -3101
<b>EU Anmeldung am</b>	15.05.1994
<b>EU Abmeldung am</b>	
<b>Gewässerkategorie</b>	See
<b>Lage der Badestelle = Lage der Probenahmestelle</b>	Rechtswert: 3401399 Hochwert: 5714620
<b>Länge des Strandes (m)</b>	60
<b>Sonstiges (z.B. Infrastruktur)</b>	

## 2. Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität

### 2.1 Einstufung und Bewertung des Badegewässers

<b>Bewertung/Zustand Zeitraum 2013-2016</b>	ausgezeichnet
<b>Bewertung/Zustand Zeitraum 2014-2017</b>	ausgezeichnet
<b>Bewertung/Zustand Zeitraum 2015-2018</b>	ausgezeichnet
<b>Bewertung/Zustand Zeitraum 2016-2019</b>	ausgezeichnet
<b>Bewertung/Zustand Zeitraum 2017-2020</b>	ausgezeichnet
<b>Bewertung/Zustand Zeitraum 2018-2021</b>	ausgezeichnet

### 2.2 Übersicht der ermittelten Perzentilwerte der mikrobiologischen Parameter

Zeitraum	Escherichia coli/100ml		Intestinale Enterokokken/ 100ml	
	95-Perzentil	90-Perzentil	95-Perzentil	90-Perzentil
<b>2017-2020</b>	15	15	56	15
<b>2018-2021</b>	53	35	123	60
<b>2016-2019</b>	16	15	31	17

### 2.3 Überprüfung und Aktualisierung des Badegewässers

<b>Profil aktualisiert am</b>	15.02.2022
<b>Verantwortlich für Profil</b>	LAVG, Abtlg.V, Dezernat V1
<b>Nächste Überprüfung <sup>(1)</sup></b>	15.02.2024

(2.1.) Einstufung nach RL 2006/7/EG

(1) Festlegung der Überprüfungshäufigkeit und ggf. notwendiger Aktualisierung gem. Anlage 3 Nr. 2 BbgBadV

- Ausgezeichnet: Überprüfung nur bei Änderung der Einstufung
- Gut: Überprüfung mindestens alle 4 Jahre
- Ausreichend: Überprüfung mindestens alle 3 Jahre
- Mangelhaft: Überprüfung mindestens alle 2 Jahre
- Bei umfangreichen Baumaßnahmen/Änderungen der Infrastruktur: Aktualisierung vor Beginn der nächsten Badesaison (gem. Anlage 3 Nr. 3 BbgBadV)

### 3. Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung

#### 3.1 Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischer Eigenschaften

<b>Parameter</b>	<b>Beschreibung / Bewertung</b>								
<b>Wassertemperatur (°C) i.d.R. 30 cm unter der Wasseroberfläche [2018-2021]</b>	<table> <tr> <td>Max.:</td> <td>26</td> </tr> <tr> <td>Min.:</td> <td>11,6</td> </tr> <tr> <td>Mittelwert:</td> <td>21,4</td> </tr> <tr> <td>Anzahl Messungen:</td> <td>18</td> </tr> </table>	Max.:	26	Min.:	11,6	Mittelwert:	21,4	Anzahl Messungen:	18
Max.:	26								
Min.:	11,6								
Mittelwert:	21,4								
Anzahl Messungen:	18								
<b>pH - Wert [2013-2016]</b>	<table> <tr> <td>Max.:</td> <td>7,91</td> </tr> <tr> <td>Min.:</td> <td>7,14</td> </tr> <tr> <td>Mittelwert:</td> <td>7,52</td> </tr> <tr> <td>Anzahl Messungen:</td> <td>18</td> </tr> </table>	Max.:	7,91	Min.:	7,14	Mittelwert:	7,52	Anzahl Messungen:	18
Max.:	7,91								
Min.:	7,14								
Mittelwert:	7,52								
Anzahl Messungen:	18								
<b>Transparenz an der Badestelle (m) [2018-2021]</b>	<table> <tr> <td>Max.:</td> <td>1,5</td> </tr> <tr> <td>Min.:</td> <td>0,9</td> </tr> <tr> <td>Mittelwert:</td> <td>1,1</td> </tr> <tr> <td>Anzahl Messungen:</td> <td>18</td> </tr> </table>	Max.:	1,5	Min.:	0,9	Mittelwert:	1,1	Anzahl Messungen:	18
Max.:	1,5								
Min.:	0,9								
Mittelwert:	1,1								
Anzahl Messungen:	18								
<b>Salzgehalt (Umrechnung aus Leitfähigkeit)</b>									
<b>Ökologische Zustandsklasse nach WRRL (ÖZK1 = sehr gut - ÖZK5 = schlecht)</b>	kein WRRL-See								

3.2 Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Sees

<b>Parameter</b>	<b>Beschreibung / Bewertung</b>
<b>Höhenlage</b>	Tiefland < 200m
<b>Größe (Oberfläche) (ha)</b>	12,67
<b>Art des Sees</b>	Baggersee
<b>Geologie des BGW bzw. engeres Umfeld</b>	sandig
<b>Beschaffenheit des Uferbereichs</b>	Kies
<b>Struktur des Uferbereichs</b>	natürlich/naturnah
<b>natürlicher Nährstoffgehalt nach LAWA - Bewertung</b>	
<b>gemessener Nährstoffgehalt nach LAWA - Bewertung</b>	
<b>Homogenität des Sees</b>	
<b>mittlere Tiefe des Sees (m)</b>	
<b>maximale Tiefe des Sees (m)</b>	
<b>Wasserspiegelschwankungen (m)</b>	
<b>Wasseraustauschzeit</b>	

3.3 Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten

<b>Zuflüsse</b>	
<b>Parameter</b>	<b>Beschreibung / Bewertung</b>
<b>Zufluss 1</b>	Name: keine Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
<b>Zufluss 2</b>	Name: Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
<b>Zufluss 3</b>	Name: Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
<b>Grundwasser</b>	
<b>Parameter</b>	<b>Beschreibung / Bewertung</b>
<b>Eintragsstelle 1</b>	
<b>Eintragsstelle 2</b>	
<b>Eintragsstelle 3</b>	

<b>Einleitungen</b>	
<b>Parameter</b>	<b>Beschreibung / Bewertung</b>
<b>Kommunale Kläranlage</b>	nein
<b>Industrielle Kläranlage</b>	nein
<b>Hauskläranlage</b>	nein
<b>Kühlwassereinleitung</b>	nein
<b>Niederschlagswasser aus Trennkanalisation einschließlich Stadtentwässerung</b>	nein
<b>Mischwassereinleitung</b>	nein
<b>Regenwassereinleitung unbehandelt</b>	k.A.
<b>Regenwasserbehandlungsanlage</b>	k.A.
<b>Bergbauindustrie</b>	k.A.
<b>gefasste Hofabläufe</b>	k.A.
<b>Abfluss von landwirtschaftlichen Nutzflächen/ Oberflächenabfluss</b>	k.A.
<b>Abfluss von landwirtschaftlichen Nutzflächen/ Drainagewasserabfluss</b>	k.A.
<b>Abfluss von Talsperren, Dämmen</b>	nein
<b>Fischteichanlagen</b>	k.A.
<b>Sonstiges</b>	

<b>Nutzung und Zustand des Umlandes im Einzugsgebiet</b>	
<b>Parameter</b>	<b>Beschreibung / Bewertung</b>
<b>Ackerfläche in %</b>	nein
<b>Weidefläche in %</b>	nein
<b>Schwemmen und Tränken von Tieren</b>	nein
<b>Häfen/ Liegeplätze</b>	nein
<b>Wohngebiete</b>	nein
<b>Industriegebiete</b>	ja, KSW Rückersdorf
<b>Versiegelte Flächen, Straßen</b>	nein
<b>Campingplätze</b>	nein
<b>Uferrandstreifen</b>	nein
<b>Sonstige Nutzung</b>	
<b>Freizeitaktivitäten</b>	
<b>Baden</b>	ja
<b>Wassersport</b>	nein
<b>Fischerei/ Angelsport</b>	ja
<b>Sonstiges</b>	



<b>Sonstiges</b>	
<b>Parameter</b>	<b>Beschreibung / Bewertung</b>
<b>Vogelaufkommen mit Auswirkungen auf das Gewässer</b>	gering
<b>Fischbesatz</b>	mittel
<b>Gefahr zur Erkrankung an Badedermatitis, verursacht durch Zerkarien</b>	keine Gefahr
<b>Entleerung von Schiffstanks</b>	nein
<b>Verunreinigungen außerhalb des örtlichen Zuständigkeitsgebietes?</b>	
<b>weitere Parameter</b>	

### [3.4 Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien](#)

<b>Parameter</b>	<b>Beschreibung / Bewertung</b>
<b>Beobachtete Wasserblüte durch Cyanobakterien in den letzten 4 Jahren</b>	gelegentlich
<b>Gefahr zukünftiger Massenentwicklung bei Cyanobakterien</b>	gering/mittel
<b>Sonstiges</b>	

### [3.5 Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Makrophyten und / oder Makroalgen](#)

<b>Parameter</b>	<b>Beschreibung / Bewertung</b>
<b>Makroalgen/ Wasserpflanzen</b>	ja
<b>Sonstiges Phytoplankton (Gefahr zukünftiger Massenentwicklungen)</b>	keine
<b>Sonstige</b>	

3.6 Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 3.3 die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung erkennen lässt

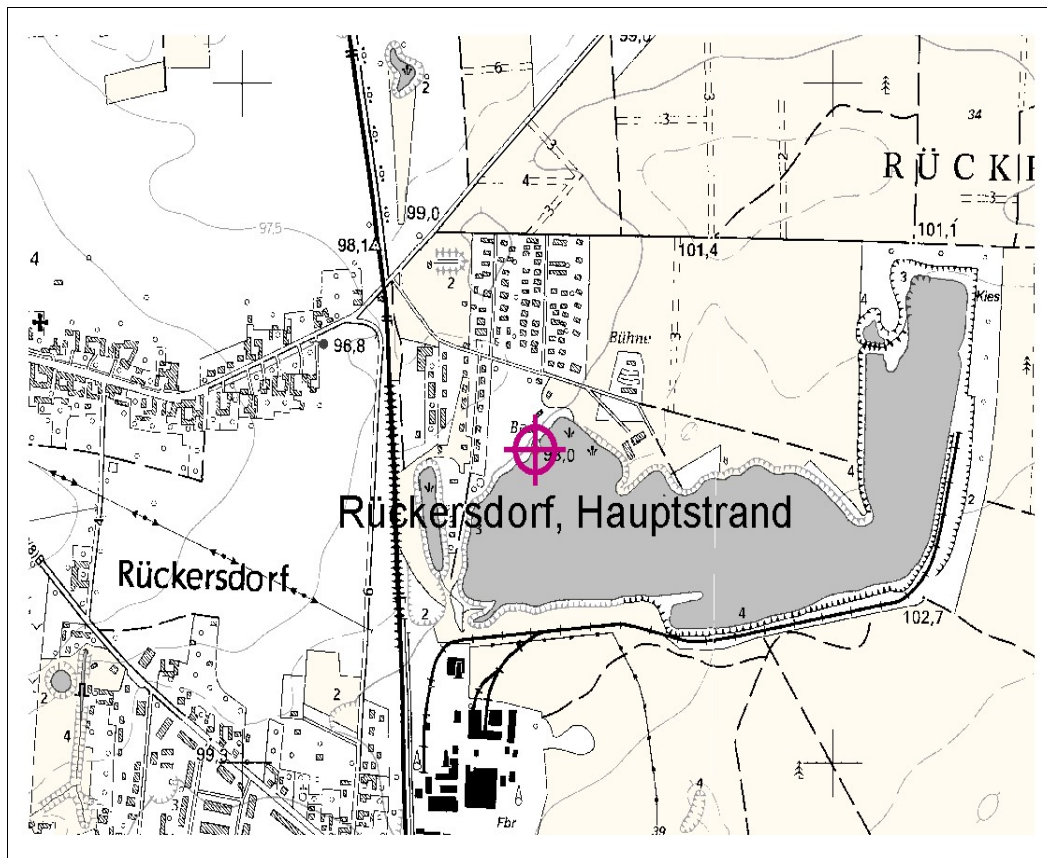
3.6.1 Mikrobiologische Verunreinigung (Dauer nicht über 72 Stunden)

<b>Erwartete kurzzeitige Verschmutzung</b>	<b>Beschreibung / Bewertung</b>
<b>Voraussichtliche Art</b>	nicht zu erwarten
<b>Voraussichtliche Häufigkeit</b>	
<b>Voraussichtliche Dauer</b>	
<b>Ursachen</b>	
<b>Ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahmen</b>	
<b>Zuständige Behörde/ Kontakt</b>	Landkreis Elbe-Elster Gesundheitsamt Grochwitz Str. 20 04916 Herzberg/Elster Tel.: 035 35/ 46 -3101

3.6.2 Verbleibende sonstige Verschmutzung

<b>Sonstige Verschmutzung</b>	<b>Beschreibung / Bewertung</b>
<b>Art der Verschmutzung</b>	nicht zu erwarten
<b>Verschmutzungsursache</b>	
<b>Ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahme</b>	
<b>Zeitplan für Beseitigung der Verschmutzungsursache</b>	
<b>Zuständige Behörde/ Kontakt</b>	Landkreis Elbe-Elster Gesundheitsamt Grochwitz Str. 20 04916 Herzberg/Elster Tel.: 035 35/ 46 -3101

## 4. Karte



(Kartengrundlage: TK10; Nutzung mit Genehmigung der LGB)  
Lage der Badestelle = Lage der Probenahmestelle

## 5. Sonstige relevante Infos

## 6. Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils

Der Badesee Rückersdorf liegt etwa 7 km südlich von Doberlug-Kirchhain im Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft. Naturräumlich gehört die Region zum Kirchhain-Finsterwalder Becken, das ein Teil des Lausitzer Becken- und Heidelands ist.

Der 12,7 ha große Badesee Rückersdorf ist ein Kiessee. Untersuchungen zur der Zusammensetzung des Kiessandes ergaben, dass es sich um Ablagerungen eines alten Elbeverlaufs handelt. Vor gut 300.000 Jahren, zwischen der Elster- und der Saalevereisung, schlängelte sich hier der sogenannte „Berliner Elbeverlauf“ bei Rückersdorf durch die Lausitz.

Die Dorfbewohner von Rückersdorf hatten das Vorkommen am Dorfrand schon lange als Baumaterial genutzt, als 1928 der Kiesabbau offiziell geregelt wurde. Die Förderung wurde jetzt stetig gesteigert, und mit der entsprechenden Fördertechnik und einem Bahnanschluss entwickelte sich die notwendige Infrastruktur. 1947 wurde dem Kieswerk ein Betonwerk angeschlossen.

Aus dem Restgewässer, das eine Fläche von 12,7 ha hat, entstand das Naherholungsgebiet Rückersdorf mit Bungalowsiedlung, Zeltplatz und Waldbühne, Bootsverleih, Kinderspielplatz, Sporteinrichtungen und Gaststätte. Die Badestelle, die jedes Jahr mit etwa 600 t gesiebt und gewaschenem Sand aufgefüllt wird, hat einen flach abfallenden Nichtschwimmerbereich. Eine Attraktion für Reiter ist die Pferdeschwemme, die 2004 nach einem Projekt des Naturparks und des Landwirtschaftsamtes am Rückersdorfer See in etwa 100 m Entfernung vom Badestrand entstand.

In der Vergangenheit kam es im Rückersdorfer See zu einer so starken Massenvermehrung von Unterwasserpflanzen, dass der Bade- und Angelbetrieb behindert wurde. Das Abmähen der Pflanzen brachte keinen Erfolg, sondern förderte im Gegenteil ihr Wachstum noch stärker. Durch die ortsansässigen Kieswerke wurde dann eine neue Lösung versucht: Der Damm, der den Gewinnungsteich vom Badesee trennt, wurde geöffnet. Da der Gewinnungsteich etwas höher liegt, wurde hierdurch trübstoffreiches Wasser in den Badesee gespült, so dass das die verringerte Wassertransparenz das Pflanzenwachstum eindämmen konnte. Da die Trübstoffe irgendwann zu Boden sinken, muss die Maßnahme vermutlich wiederholt werden. Die Sichttiefen lagen in den vergangenen Jahren an der Badestelle während der Saison zwischen 0,9 und 1,5 m.

Die Badestelle „Rückersdorf, Hauptstrand“ wird entsprechend der Brandenburgischen Badegewässerverordnung durch vierwöchentliche Probennahmen vom Gesundheitsamt des Kreises überwacht. Es gab keine Einzelwertüberschreitungen der mikrobiologischen Parameter E.coli und Intestinale Enterokokken. Gelegentlich kommt es kurzzeitig zu Massenentwicklungen von Blaualgen, die an der Badestelle als grüne Schlieren sichtbar werden. Empfindliche Personen sollten in diesem Fall vom Baden absehen.

Text: Kerstin Wöbbecke, Büro enviteam

### Quellen:

„Trittsteine der Bergbaugeschichte – Radtour in die Vergangenheit und Gegenwart des Bergbaus“, Broschüre des Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft

Lausitzer Rundschau 21.06.2011

[www.mugv.brandenburg.de](http://www.mugv.brandenburg.de)

[www.naherholung-rueckersdorf.de](http://www.naherholung-rueckersdorf.de)

## 7. General description of the bathing water

The Rückersdorf bathing lake is situated around 7km south of Doberlug-Kirchhain in the Lower Lusatia Heathland Nature Park. The area belongs to the Kirchhain-Finsterwald Basin, which is a part of the Lusatian Basin and Heathland.

The 12.7ha Rückersdorf bathing lake is a gravel pit lake. Studies into the composition of the gravelly sand revealed that it was deposits from an old course of the River Elbe. A good 300,000 years ago, between the Elster and Saale Ice Ages, the so-called "Berlin Elbe Course" meandered through Lusatia, past Rückersdorf.

The villagers from Rückersdorf have used the deposits on the edge of the village as building material for many years, before gravel extraction was officially regulated in 1928. Extraction was gradually increased and the necessary infrastructure was developed with the appropriate extraction technology and a railway connection. In 1947 a concrete factory was opened next to the gravel quarry.

The Rückersdorf Local Recreation Area with a bungalow estate, camping site and woodland stage, boat hire, children's playground, sports facilities and a restaurant was created around the leftover lake, which has an area of 12.7ha. The bathing area, which is topped up every year with 600t of sifted and washed sand, has a flat sloping no-swimming area. An attraction for riders is a horse pond, which was created at Rückendorfer See in 2004 as part of a project by the Nature Park and the Office for Agriculture, around 100m from the bathing area.

In the past, Rückendorfer See experienced a proliferation of underwater plants, so much so that it prevented bathing and angling. Cutting down the plants was not successful and instead promoted further growth. A new solution was tried with the aid of the local gravel quarry. The dam which separated the quarry pond from the bathing lake was reopened. As the quarry pond was situated slightly higher up, the cloudy water flowed into the bathing lake, so that the decreased water transparency was able to stem the plant growth. As the particles in the water sink to the bottom at some point, the action presumably has to be repeated. The water transparency levels at the bathing area during the year were between 0.9 and 1.5m during the season.

The "Rückersdorf, Hauptstrand" bathing area is tested every four weeks by the local office for health as per the Brandenburg Bathing Water Regulations. There were no exceedances of single values of the microbiological parameters e.coli and intestinal enterococci. Blooms of blue-green algae have not been observed. Sometimes blue-green algae break out in masse for a short period and which are visible at the bathing area as green streaks. People who are sensitive to the algae should refrain from bathing.

Text: Kerstin Wöbbecke, enviteam office

### Sources:

„Trittsteine der Bergbaugeschichte – Radtour in die Vergangenheit und Gegenwart des Bergbaus“, brochure from the Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft (Lower Lusatia Heathland Nature Park)

Lausitzer Rundschau 21/06/2011

[www.mugv.brandenburg.de](http://www.mugv.brandenburg.de)

[www.naerholung-rueckersdorf.de](http://www.naerholung-rueckersdorf.de)